

Stadtwohnungen und Stadthäuser im Algisser, Frauenfeld

"Das moderne städtische Dorf"

Kontinuierliches Weiterbauen: Die Wohnüberbauungen auf dem Algissergut wachsen Stück für Stück zu einem ganzen Quartier. Entscheidend für die Identität des Ortes sind die Aussenräume.

(...)

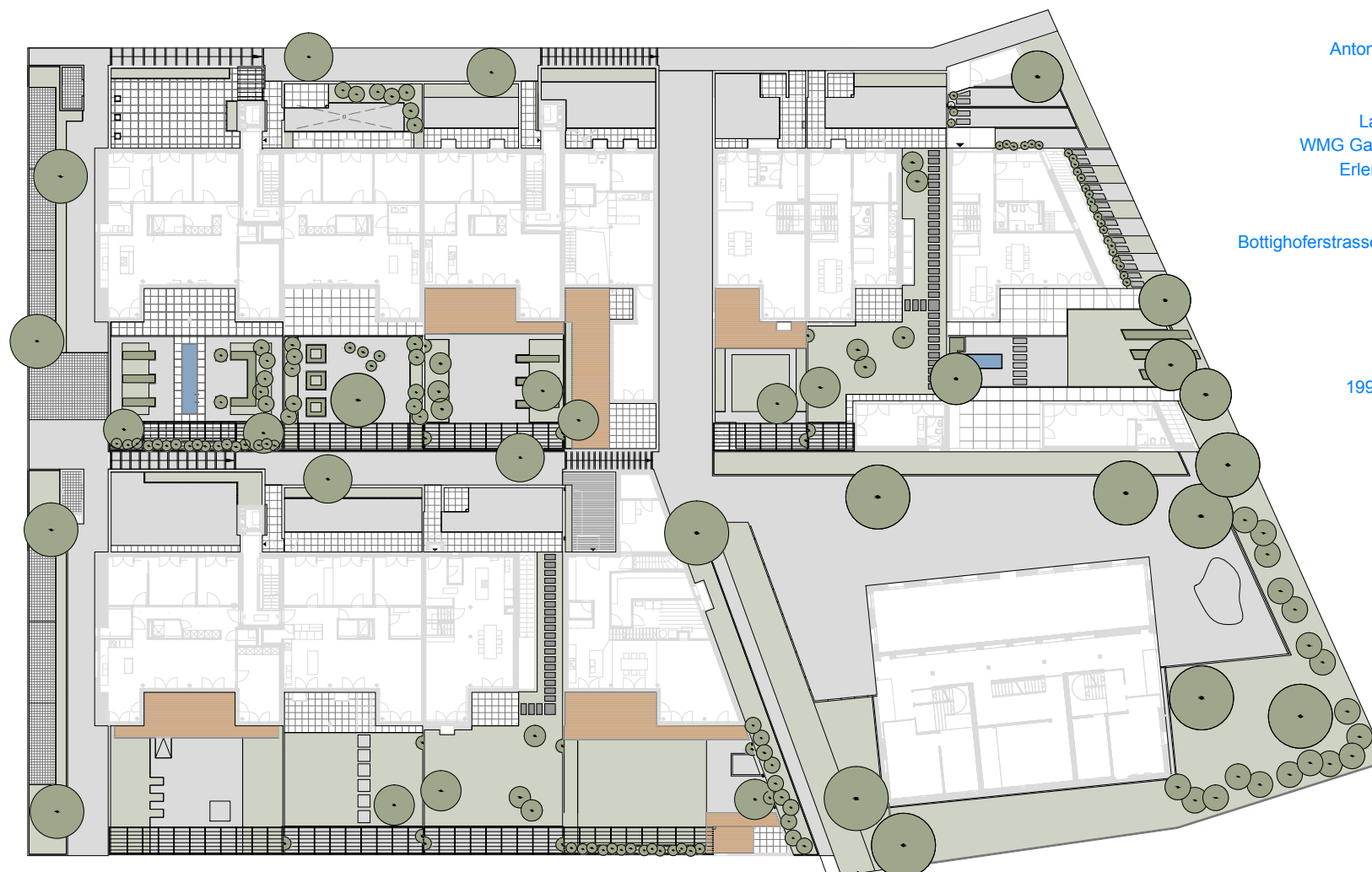
Gassen zwischen Häusern

Deutlich kompakter ging Antonioli + Huber bei dem seit 1999 in Etappen überbauten Baufeld im Norden des Areals vor. Die gemeinsamen Grünflächen sind verschwunden, stattdessen führen die Architekten zwischen den Gebäudezeilen schmale Gassen hindurch, die von Betonmauern noch zusätzlich kanalisiert werden. Die Mauern schützen vor Einblicken, sind aber tief genug, um nicht einengend zu wirken. Der halböffentliche Raum beschränkt sich auf diese Gassen, doch der Verlust des Abstandsgrüns schmerzt in diesem Fall nicht weiter, im Gegenteil: Die Komprimierung führt zu einer klaren Hierarchie und Ordnung der Räume und nicht zuletzt zu einer Identität. Der Vergleich mit einem dichten Dorfkern liegt vielleicht nicht gerade auf der Hand, aber er schält sich deutlicher heraus, je länger man sich in der Siedlung aufhält.

Die präzise ausgeführte Differenzierung der Aussenräume findet ihre Fortsetzung in den Eingangshöfen, die westlich an die Gasse anschliessen. Von hier aus geht es ins Treppenhaus - noch privater - und schließlich in die Wohnung selbst. Auf der Westseite der Wohnung öffnet sich ein Balkon oder ein Gartenhof mit Pergola zur Aussicht auf Frauenfeld. Hier sind wir im privatesten Teil, der wiederum von der nächsten Gasse begrenzt wird."

(...)

THURGAUER ZEITUNG Mittwoch, 23. Juli 2008



Architektur:
Antonioli + Huber + Partner
Frauenfeld

Landschaftsarchitektur:
WMG Gartenarchitektur GmbH
Erlenweg 20 8302 Kloten

Planungsbüro:
Bottighoferstrasse 1 8280 Kreuzlingen

Bauherrschaft:
Stutz AG, Hatswil

Baujahr:
1999 - 2008 (in Etappen)

